

Timothy Simms
Nadyne Saint-Cast
Julia Söhne
Karin Seebacher
Dr. Brigitte von Savigny
Ulrike Schubert
Lukas Mörchen
Prof. Dr. Klaus-Dieter Rückauer

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon

per Fax: 201-1140
(parallel an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de)

Freiburg, 1. September 2015

Wildtierhaltung in Zirkusbetrieben
Anfrage nach §24, Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Salomon,

In den letzten Jahren haben sich mehrfach engagierte Tierschützer und Tierschutzorganisationen mit dem Anliegen eines kommunalen Verbots der Wildtierhaltung in Zirkussen und ähnlichen Wanderbetrieben an uns gewandt, zuletzt anlässlich des Gastspiels des Zirkus Charles Knie. Zuletzt ist das Thema der Wildtierhaltung durch die tragischen Ereignisse in Buchen (Neckar-Odenwald-Kreis), bei denen im Juni ein 65jähriger Mann von einem entflohenen Zirkuselefanten tödlich verletzt wurde, wieder ins allgemeine Bewusstsein gerückt. Schon seit Jahren fordert die Bundestierärztekammer ein Wildtierverbot in Zirkussen und in einer aktuellen repräsentativen Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen vom März 2015 sprechen sich Zweidrittel der Befragten für ein solches Verbot aus.

Der Bundesrat hat mit großer Mehrheit bereits im November 2003 und erneut im November 2011 eine Initiative ergriffen, um Zirkusbetrieben das Halten verschiedener Wildtierarten künftig zu untersagen. Begründet wurde die Initiative damit, dass die Haltung dieser Wildtiere mit hohen Belastungen für die Tiere verbunden sei. Der Schutz dieser Tiere sei in solchen Einrichtungen faktisch nicht möglich. Dies zeigen auch Kontrollen. So berichtet die Bundesregierung für 2011 bei 895 Kontrollen 409 Verstöße gegen die Haltungsanforderungen (vgl. Deutscher Bundestag, Drucksache 18/2690 <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/18/026/1802690.pdf>).

Der Bundesrat verweist auf das Beispiel von 13 EU-Ländern, in denen es inzwischen ein vollständiges Verbot oder starke Einschränkungen von Haltung und Mitführen von Wildtieren in Zirkussen gibt. Aktuell hat die CDU-Grüne-geführte Regierung des Bundeslandes Hessen eine neue Bundesratsinitiative für ein Verbot bestimmter Wildtierarten im Zirkus angekündigt.

Da die Bundesregierung bis heute keinen Verordnungsentwurf zum Verbot bestimmter Wildtierarten im Zirkus vorgelegt hat, sind immer mehr Kommunen dazu übergegangen, bei Pachtverträgen die Haltung bestimmter Wildtierarten auszuschließen. Zu den rund 30 deutschen Kommunen, die bei Pachtverträgen für ihre städtischen Flächen mit Zirkusunternehmen das Mitführen von Wildtieren generell untersagen oder stark einschränken, gehören Heidelberg, München, Stuttgart, Potsdam, Mörfelden-Walldorf, Speyer und Köln. In der Vergangenheit gab es zwar verschiedentlich Urteile, die eine Beschränkung der Wildtierhaltung über entsprechende Pachtverträge aufgehoben haben, ein Urteil des VG München vom 6.8.2014 zeigt jedoch, dass eine rechts-sichere Ausgestaltung möglich scheint. Auch eine gutachterliche Stellungnahme im Auftrag der Landestierschutzbeauftragten von Baden-Württemberg, Dr. Cornelia Jäger, zeigt Wege einer solchen Ausgestaltung auf (https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/mlr/intern/SLT_2013-Okt-14_Zirkusse-mit-Wildtieren.pdf).

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Haben in den letzten zwei Jahren Zirkus- und/oder vergleichbare Veranstaltungen mit Wildtieren in Räumen bzw. auf Flächen der Stadt Freiburg oder ihrer Gesellschaften stattgefunden? Welche Veranstaltungen waren dies im einzelnen und welche Tierarten waren betroffen?
- Kam es bei diesen Veranstaltungen zu Beanstandungen bezüglich der Haltungsbedingungen?
- Welche rechtlichen Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung über Pachtverträge für städtische Räume/Plätze die Nutzung auf Zirkusse und ähnliche Veranstaltungen ohne Wildtierhaltung zu beschränken?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Timothy Simms
Stadtrat, Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Nadyne Saint-Cast
Stadträtin, Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Julia Söhne
Stadträtin, SPD

gez.
Karin Seebacher
Stadträtin, SPD

gez.
Dr. Brigitte von Savigny
Stadträtin, Kulturliste

gez.
Ulrike Schubert
Stadträtin, Linke Liste/Solidarische Stadt

gez.
Lukas Mörchen
Stadtrat, Junges Freiburg

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Rückauer
Stadtrat, Für Freiburg – Politik aus christlicher Verantwortung